

Auf ihrem wunderschönen Hof verbindet Familie Buchöster klassisch-bayerische Elemente mit neuen Ideen. Aber alles Natur pur ...!



Das Schlafzimmer der Ferienwohnung ist ganz schlicht in Holz gehalten. Natürlich darf rot-weiß karierte Bettwäsche nicht fehlen



Auf der urigen Bank nimmt man gerne Platz, um sich den von Bäuerin Gabi liebevoll gebackenen Napfkuchen schmecken zu lassen



Anno 1850 wurde der wunderschöne Hof am Daxlberg gebaut und ist seither in Besitz der Familie Buchöster. Das Anwesen schöpfte Wasser aus einer eigenen Quelle. Seit 1951 beherbergte man auch Feriengäste. Bis 1961 wusch man sich noch draußen am Brunnen. Erst 1961 wurde auf fließendes Wasser umgestellt. Ende der 90er-Jahre des 20. Jahrhunderts wurde das Anwesen komplett renoviert. Nach und nach wurde dann der ehemalige Wirtschaftstrakt in geräumige Luxuswohnungen für Feriengäste umgebaut. Großer Wert wurde auf die Verwendung natürlicher Materialien gelegt. In allen Räumen herrscht Holz vor. Um die Inneneinrichtung kümmert sich die Hausherrin selbst.

Moderne bayerische Gemütlichkeit



Mit der Hausherrin Kräuter zu sammeln und dann mit ihr für die Familie zu kochen, macht Ferienkindern einen Heidenspaß. Die Eltern genießen derweil entspannt den Urlaub



Auch das Bad wird wie alle anderen Räume wunderbar schön mit Blumen und Kerzen dekoriert



Die großzügige Küche ist im Landhausstil eingerichtet

Liebevoll werden die großzügigen Ferienwohnungen mit Blumen und hübschen Accessoires wohnlich eingerichtet. „Hier fühlt man sich wie daheim“, so ein Feriengast. Das wunderbare Anwesen direkt am Daxlberg wurde vom Deutschen Tourismusverband mit fünf Sternen ausgezeichnet und darf auch den vom Landwirtschaftsverband verliehenen Titel „Ferienhof des Jahres“ tragen. Besonders beliebt ist das traumhafte Bauernhof-Domizil bei Familien. Hier dürfen Stadtkinder noch echtes Landleben ganz hautnah erleben. Mit Bauer Theo können sie mit aufs Feld und je nach Jahreszeit zur Ansaat oder zur Ernte fahren. Die Eltern genießen derweil den wohlverdienten Urlaub. Informationen erhältlich über www.daxlbergerhof.de ■



Der Daxlberger Hof mit herrlichem Blütenschmuck

*extra tipp

Das lernen die Ferienkinder bei Kräutertee Gabi Buchöster gleich als Erstes: Kräuter erntet man an heißen Tagen am besten vormittags von 10 bis 11 Uhr. In der Tageshitze verlieren sie deutlich an Aroma. Problemlos kann man sie für spätere Einsätze trocknen. Gabi Buchöster hängt die Kräuter dafür gebündelt an einer Wäscheleine auf



Unser Kräuterbeet

Würzige Kräuter geben in der Küche erst den richtigen Pfiff. Am besten schmeckt es mit Pflanzen aus dem eigenen Garten

Auf jedem Balkon und auch im kleinsten Garten findet man noch ein Plätzchen für eine Kräuterecke. Nicht jede Stelle aber ist für den Anbau aller Kräuter geeignet. Mittelmeerkräuter etwa lieben Licht und Wärme, gedeihen aber auch auf nährstoffarmen Böden. Die heimischen Gewächse wie Petersilie, Schnittlauch oder Sauerampfer bevorzugen es nährstoffreicher und feuchter, gegen ein paar Stunden Schatten haben sie absolut

nichts einzuwenden. Vor dem Einpflanzen im Frühjahr empfiehlt sich eine Kompostierung der Erde. Nicht jeder Pflanzling erträgt die Nachbarschaft anderer Kräuter. Minzarten, Kamille, Fenchel und Kümmel sind sich gar nicht grün, man sollte sie getrennt voneinander platzieren. Groß im Trend: Kräuterspiralen. Oben in der Sonne ist der optimale Ort für die Italokräuter – unten, zu ihren Füßen im Schatten gedeihen die hiesigen Pflanzen bestens.



Lesestunde

Farbe bringen Sie in Ihren Garten mit diesen praktischen und schicken Zinkgefäßen in den schönsten Pastellfarben
**Gesehen bei Butlers,
ab 2,49 Euro**



Tolle Geschenkideen stellt Debora Robertson im Buch „Liebevollte Geschenke aus dem Garten“ (Bassermann Inspiration, 16,99 Euro) vor. Auch die hübsche Verpackungsidee für selbst gemachtes Pesto auf Seite 29 und der Tipp zum Verzieren von Geschenkpäckchen auf Seite 30 stammen von ihr. Für alle Bastelfreunde mit Garten!

